RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 265
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 2. Oktober 1936.

Die Weinlese in Wien.

Eine möglichst späte Weinlese ist für die Qualität des Produktes von ausschlaggebender Bedeutung. Diese Tatsache haben sich die Wiener Weinhauer von jeher zu Nutzen gemacht. Der späten Lese verdanken die Wiener Weine nicht zuletzt ihre hohe Qualität und ihr feines würziges Bukett. Diese Erkenntnis hat den Wiener Landesbauernrat und die Wiener Landwirtschaftskammer veranlasst, heuer besondere, für die Wiener Weinhauer bindende Vorschriften über den Beginn der Weinlese zu erlassen. Darnach darf mit der Weinlese im allgemeinen nicht vor dem 12. Oktober begonnen werden. Die Wiener Weinhauer glauben dadurch in die Lage versetzt zu werden, den Besuchern der Wiener Buschenschänker nur wirklich beste Weinqualitäten bieten zu können. Sie hegen nur die Hoffnung, dass auch das Wetter ihre Bestrebungen begünstige.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Französische Parlamentarier in Wien.

Heute ist eine grössere Gruppe von französischen Parlamentariern in Wien eingetroffen. Die Reisegesellschaft, die aus Jugoslavien gekommen war, wurde am Südbahnhof von Legationsrat Graf Attems vom Bundeskanzleramt, Botschaftsrat Comte de Leusse von der französischen Gesandtschaft, dem Vorstand des Präsidialbüros der Stadt Wien Obersenatsrat Jiresch und vom Direktor des Verkehrsbüros Ministerialrat Dr. Steyrer begrüsst. Nach einer Stadtrundfahrt statteten die französischen Gäste dem Rathaus einen Besuch ab, wo sie in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a.D. Lahr empfangen wurden, auf dessen Begrüssungsansprache M. Le Bail mit Dankesworten für die freundliche Aufnahme erwiderte. Nach dem Empfang besichtigten die Gäste die Sitzungs- und Festsäle des Rathauses.

Heute nachmittag besichtigten die französischen Parlamantarier unter Führung des Magistratssekretärs Dr. Schönbauer die Familienasyle St. Brigitta und St. Leopold, die Kinderübernahmestelle, Kinderfreibäder und einige Wohnhausanlagen. Den Abschluss der Exkursion bildete eine Fahrt über die Höhenstrasse auf den Kahlenberg. Für morgen, Samstag, ist die Besichtigung von Assanierungsbauten, der Wiental-Autostrasse und so weiter vorgesehen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-